

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 34

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 34 Bern, Donnerstag 11. Februar 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, jeudi 11 février 1954

N° 34

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Arrêté du Conseil d'Etat du Canton de Genève concernant un contrat collectif de travail applicable à l'hôtellerie, aux cafés, cafés-restaurants et autres établissements analogues dans le canton de Genève.
Interdictions de rouvrir un commerce après liquidation (2 publications).

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Protocole concernant le transfert de créances régies par l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes (avec la liste des emprunts extérieurs allemands).
Aufhebung der Einfuhrbeschränkung für Kunstgegenstände. — Abrogation de la limitation des importations d'œuvres d'art.
BRB Nr. 68 über die Beschränkung der Einfuhr. — ACF N° 68 relatif à la limitation des importations.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 169).
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 4. Februar 1954 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 3000, datiert den 27. Juni 1916, lastend im ersten Rang auf einem Wohnhaus mit Nebengebäuden und 35 Aren 44,3 m² (seit 1. Juli 1925 reduziert auf 16 Aren 76 m²) Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen und Kiesgrube, im Töbeli, Dürnten (Kat. Nr. 4377, früher Kat. Nrn. 3972, 2786, 2766, 2767; ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Ferd. Emil Wild, geb. 1883, Schlosser, Töbeli, Ober-Dürnten; letzter bekannter Gläubiger: Primarschulgut Wald; heutige Pfand Eigentümer: Wwe. Bertha Wild-Osterwalder, Töbeli, Ober-Dürnten, Frau Bertha Ryser-Wild, Grundtal, Wald, Frau Lina Ryser-Wild, Oberwinterthur, Frau Maria Jäger-Wild, Tann-Dürnten, Emil Wild, Töbeli, Ober-Dürnten, alle Erben des ursprünglichen Schuldners).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt.

Hinwil, den 10. Februar 1954.

(125^a)

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtssubstitut: Dr. R. Frey.

Der unbekannte Inhaber der nachstehenden Schuldbriefe:

- Schuldbrief von Fr. 2750, d. d. 29. Januar 1925, Pfandprotokoll Bd. S/232 Nr. 10 Gottlieben, lautend auf Anton Müller-Knörle, Feldstr., Konstanz, und zu Gunsten Viktor Jacob, Güterhändler, Konstanz;
- Schuldbrief von Fr. 1900, d. d. 30. April 1929, Pfandprot. Bd. U/56 Nr. 26 Gottlieben, lautend auf Jakob Schümperli-Maron, Landwirt, Wäldi, und zu Gunsten der Thurgauischen Kantonalbank, Kreuzlingen. Ursprünglicher Gläubiger: Moses J. Rotschild, Händler, Kreuzlingen;
- Schuldbrief von Fr. 1000, d. d. 25. Juli 1894, Pfandprotokoll Bd. M/29 Nr. 7200 Gottlieben, lautend auf Rolf Herbert Mühletaler, z. Feldgarten, Lipperswil, und zu Gunsten des Ortsarmenfonds Lipperswil;
- Schuldbrief von Fr. 1600, d. d. 28. April 1915, Pfandprotokoll Bd. P., pag. 244, Nr. 390, lautend auf Ulrich Germann, Landwirt, in Engwilen, und zu Gunsten Johann Herzog, z. Schlössli, Sonterswil, später Bürglen;

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (123^a)

Kreuzlingen, 9. Februar 1954.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen:
P. Wydler.

Es wird vermisst: Der von der Firma Arnold Charpillot, Fabrique Hélios, in Bévillard, am 10. März 1953 an die Firma Dasa S.A., Pianostrasse 47, in Biel, ausgestellte Check Nr. B 64265 auf die Schweizerische Volksbank in Biel, von Fr. 6682.25.

Der allfällige Inhaber dieses Checks wird aufgefordert, ihn innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst der Check kraftlos erklärt wird.

Biel, den 5. Februar 1954.
(119^b)

Der Gerichtspräsident I:
Matter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber der vermissten vier Schuldbriefe, lastend auf der Liegenschaft Palmstrasse 28 in Winterthur, Kat. Nr. 6118, nämlich:

- Schuldbrief von Fr. 27 000 (urspr. Fr. 12 000), datiert 31. Dezember 1903, im 1. Rang, zu Gunsten der Hypothekbank in Winterthur, lautend auf den Schuldner Julius Ott, von und in Winterthur (letzter bekannter Schuldner: Ernst Welti-Bruggmann's Erben; letzter bekannter Inhaber: Ernst Welti-Bruggmann);
- Schuldbrief von Fr. 5000, datiert 9. Juni 1904, im 2. Rang, zu Gunsten von Johann Lerch-Kunz, Baumeister, in Winterthur, lautend auf den Schuldner Julius Ott, von und in Winterthur (letzter bekannter Schuldner: Ernst Welti-Bruggmann's Erben; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);
- Schuldbrief von Fr. 5000, datiert 9. Juni 1904, im 3. Rang, zu Gunsten von Johann Lerch-Kunz, Baumeister, in Winterthur, lautend auf den Schuldner Julius Ott, von und in Winterthur (letzter bekannter Schuldner: Ernst Welti-Bruggmann's Erben; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);
- Schuldbrief von Fr. 4000, datiert 2. Juli 1908, im 4. Rang, zu Gunsten von Peter Bossong, Kaufmann, in Winterthur, lautend auf den Schuldner Dr. Lucius von Salis, Zürich 7, (letzter bekannter Schuldner: Ernst Welti-Bruggmann's Erben; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

oder wer sonst über diese Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (126^b)

Winterthur, den 10. Februar 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Hünérwadel.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 3000 (ursprüngl. Fr. 4000), datiert 15. Februar 1889, ursprünglich lautend auf Jakob Heinrich Baltensperger, geb. 1865, von und in Brütten, zu Gunsten von Hans Jakob Baltensperger, a. Wegnecht, von und wohnhaft gewesen in Brütten, lastend im vierten Rang auf einem Heimwesen in Brütten, Grundprot. Brütten Bd. 3, S. 358/9 (letzter bekannter Gläubiger: Hans Jakob Baltensperger; letzte bekannte Schuldnerin: Frau Wwe. Elise Baltensperger geb. Meier, von Brütten, Weiheral-Wülflingen; heutiger Pfand Eigentümer: Heinrich Baltensperger, Landwirt, Brütten), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (127^b)

Winterthur, den 10. Februar 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Hünérwadel.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 60 000, datiert vom 10. Dezember 1928, lautend auf Viktor Schuster, geb. 1881, von St. Gallen, Kaufmann, Maienburgweg 25, Zürich 7, neu ausgestellt am 3. August 1948 auf Dr. Hans August Schweizer, geb. 1899, von Zürich, Farmer, Oriente C. P., Staat Sao Paulo, Brasilien, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Maienburgweg, Zürich 7, Kat. Nr. 1453 des Grundbuchamtes Fluntern-Zürich; letztbekannte Inhaberin: Frau Betty Schuster, Gladbachstrasse 55, Zürich 7.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (122^c)

Zürich, den 4. Februar 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Inhaber-Schuldbrief vom 28. September 1943, von Fr. 6000, haftend auf Grundbuch Winznau Nr. 55.

Schuldner zur Zeit der Errichtung: Käser-Keller Josef, 1881, Josefs sel., Elektriker, in Olten. (128³)

Olten, den 10. Februar 1954.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alfred Rötheli.

Der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 3000, Bd. IX, Nr. 93, d. d. 31. März 1926, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 114 an der Ober- gasse in Uznach, Schuldnerin: Frl. Agnes Gmür, Obergasse, Uznach, wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium See in Uznach zu melden und den Titel vorzulegen, andernfalls dieser kraftlos erklärt wird. (102³)

Rapperswil, 27. Januar 1954.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes See:
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Le titre suivant, cédula hypothécaire de 6000 fr., au porteur, inscrite au Registre foncier de Moutier le 15 septembre 1933, à Série II, N° 4266, grevant en 2° rang l'immeuble ci-après décrit appartenant à feu Franz Hofer, en son vivant mécanicien au SMB, à Moutier, où il est décédé le 12 juin 1942, a été égaré:

Feuil.	Lieu dit	Ban de Moutier Nature	Contenance a ca	Val. offic. Fr.
733	Rue des Gorges	habitation ass. sous N° 7 pour 15 200 fr., bûcher ass. sous N° 7a pour 400 fr., assise, ai- sance, verger	11 29	20 740

Le détenteur éventuel de la cédula hypothécaire en question est sommé de la présenter au juge soussigné dans le délai d'une année à compter de la date de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Moutier, le 8 février 1954. (120⁴)

Le président du Tribunal: Benoit.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnances du 20 janvier 1954, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation de:

a) la police d'assurance-vie portant le N° 127450, au montant de 1000 francs, souscrite le 7 mars 1945 auprès de «LA SUISSE» société d'assurances sur la vie à Lausanne, à l'échéance du 1^{er} mars 1960, au nom de Demoiselle Micheline H. Pagani;

b) la police d'assurance-vie portant le N° 127451, au montant de 2000 fr., souscrite le 7 mars 1945 auprès de «LA SUISSE» société d'assurances sur la vie à Lausanne, à l'échéance du 1^{er} mars 1965, au nom de Sieur Benjamin Pierre Pagani;

c) la police d'assurance-vie portant le N° 127467, au montant de 1000 fr., souscrite le 8 mars 1945 auprès de «LA SUISSE» société d'assurances sur la vie à Lausanne, à l'échéance du 1^{er} mars 1965, au nom de Sieur Baptiste Pagani. P. IV. (124)

Tribunal de première instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

Handelsregister - Registro del comercio - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Februar 1954.

Lagerhaus Kloten A.G., in Kloten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Februar 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Lagerhaus- und Transportgeschäftes und ist berechtigt, verwandte Geschäftszweige einzuführen, sich an Unternehmen ähnlicher Art zu beteiligen und zur Erreichung des Gesellschaftszweckes Liegenschaften zu erwerben und zu veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ulrich Campell, von Ardez (Graubünden), in Zürich, als Präsident; Alfons Figi, von Luchsingen (Glarus), in Küsnacht (Zürich), als Vizepräsident, und Max Keller, von Roggwil (Thurgau), in Kloten, als Delegierter. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Walther, von Basel und Oberburg (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Lindengasse (beim Bahnhof).

8. Februar 1954. Wein.

Rivière fils, Saint-Emilion, succursale de Zurich, in Zürich. Unter dieser Firma hat die Einzelfirma «Rivière fils», in Saint-Emilion (Gironde, Frankreich), eingetragen im Handelsregister des Arrondissement de Libourne, eine Zweigniederlassung errichtet. Sie wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Firmainhaber Hector Rivière, französischer Staatsangehöriger, in Saint-Emilion (Gironde, Frankreich), und durch Isi Herschmann, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich, sowie mit Kollektivunterschrift durch Nelly Herschmann-Huber, von Wädenswil, und Jakob Kummer, von Zürich und Limpach (Bern), beide in Zürich. Handel mit Wein. Fritz-Fleiner-Weg 6 (bei Isi Herschmann).

8. Februar 1954. Elektrotechnische Apparate usw.

Defensor, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1953, Seite 1194), Herstellung von elektrotechnischen Apparaten usw. Walther Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Max Klaiber führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

8. Februar 1954. Seidenstoffe usw.

Setacipa Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1952, Seite 1141), Seidenstoffe usw. Einzelprokura wurde erteilt an Irene Aldor, staatenlos, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Talacker 42 in Zürich 1.

8. Februar 1954.

Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verband, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1952, Seite 2094). Die letzte Eintragung wird insofern berichtigt, als der Präsident mit einem andern Mitglied der Zentralleitung zeichnet. Joseph Andenmatten und Robert Angst sind aus dem Zentralvorstand und der Zentralleitung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Friedrich Witschi, von und in Zürich, Mitglied des Zentralvorstandes, ist auch Mitglied der Zentralleitung. Neu sind in den Zentralvorstand und zugleich als Mitglieder der Zentralleitung gewählt worden Max Danzeisen, von und in Basel, und Emil von Bergen, von und in Langenthal. Carl E. Scherrer, Zentralpräsident, und Dr. Paul Gysler, geschäftsleitender Vizepräsident, zeichnen gemeinsam oder je zu zweien mit Fritz Koenig oder einem der Mitglieder der Zentralleitung Albin Baeriswyl, Friedrich Witschi, Max Danzeisen und Emil von Bergen.

8. Februar 1954.

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (S.I.A.), in Zürich 2. Verein (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1948, Seite 2414). Die Generalversammlung vom 27. September 1953 hat die Statuten abgeändert. Die französische und italienische Fassung des Namens lauten Société suisse des ingénieurs et des architectes (S.I.A.), bzw. Società svizzera degli ingegneri ed architetti (S.I.A.). Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, das Zentralkomitee, die Standeskommission und das Generalsekretariat. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Quästor oder dem Generalsekretär Kollektivunterschrift. Max Kopp, René Eichenberger und Anton Rölli sind aus dem Zentralkomitee ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in dasselbe gewählt: Dr. Eric Choisy, von Genf, in Satigny (Genf), als Präsident; Dr. Max Angst, von Basel und Wil bei Rafz, in Schaffhausen, als Vizepräsident, und Georg Gruner, von und in Basel, als Quästor. Pierre Soutter ist nun Generalsekretär.

8. Februar 1954. Herrenbekleidung usw.

Max Kahn A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3270), Herren- und Knabenkonfektion usw. Die Prokura von Ernst Süssli ist erloschen.

8. Februar 1954. Fotoatelier usw.

Foto Fröhlich Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 116 vom 22. Mai 1953, Seite 1238), Fotoatelier usw. Neues Geschäftsdomizil: Kirchgasse 389.

8. Februar 1954.

Willy Baader, Glüh- und Härtetechnik, Techn. Vertretungen, in Zürich (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1486). Einzelprokura ist erteilt an Willi Bosshard, von Turbenthal, in Zürich.

8. Februar 1954. Ultraschallgeräte.

Medultra, Werner Mätzler, in Zürich (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1952, Seite 490), Vertrieb von Ultraschallgeräten. Die Unterschrift von Gertrud Hüni geb. Schwöche ist erloschen.

8. Februar 1954. Elektrische Apparate.

Paul Tschopp, in Zollikon. Inhaber dieser Firma ist Paul Tschopp, von Oberkirch (Luzern), in Zollikon. Vertretungen und Vertrieb von elektrischen Apparaten. Schwendenhastrasse 15.

8. Februar 1954.

Eugen Wirz, Garage Glatthof, in Opfikon. Inhaber dieser Firma ist Eugen Wirz, von Menziken (Aargau), in Zürich 3. Betrieb einer Autogarage sowie Handel mit Automobilen. In Glatthof.

8. Februar 1954.

K. Piller, Bäckerei, in Zürich (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1950, Seite 2190). Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Walter Piller-Halbheer», in Zürich, erloschen.

8. Februar 1954. Bäckerei, Konditorei.

Walter Piller-Halbheer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Piller-Halbheer, von Zürich, in Zürich 10. Sie hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «K. Piller, Bäckerei», in Zürich, übernommen. Bäckerei und Konditorei. Rosengartenstrasse 3.

8. Februar 1954. Nähmaschinengestelle und -motoren usw.

Fritz Hiltbrand, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Hiltbrand, von Burgistein (Bern), in Zürich 3. Fabrikation und Verkauf von Nähmaschinengestellen und -motoren für Industrie, Gewerbe und Haushalt; Verkauf von Spezial-Nähmaschinen. Brahmsstrasse 59.

8. Februar 1954. Textilien.

Max Baur, in Zürich (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1953, Seite 2973), Textilien. Diese Firma wird, weil nicht eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

8. Februar 1954. Schuhwaren.

Viktor Bill, in Winterthur (SHAB. Nr. 217 vom 18. September 1953, Seite 2226), Schuhwaren aller Art. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Februar 1954. Hotel- und Restaurationsumbauten usw.

Hans Bnol, in Zürich (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1952, Seite 2690), Beratungsbureau für Neu- und Umbauten von Hotel- und Restaurationsbetrieben usw. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. Februar 1954. Textilien.

S. Daniel, in Zürich (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1953, Seite 938), Textilien. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

9. Februar 1954.

A.-G. für den Verkauf von «Continental» Gummwaren, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1952, Seite 2634). Die Generalversammlung vom 1. Februar 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 125 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Franken 225 000, zerfallend in 225 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

9. Februar 1954.

BP Benzin & Petroleum A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1953, Seite 1554). Die Generalversammlung vom 15. Januar 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 5000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 5 000 000 auf Fr. 10 000 000, zerfallend in 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

9. Februar 1954. Wein usw.

C. August Egli & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1953, Seite 2242). Weingrosshandlung usw. Carl August Egli-Erfurth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. jur. Otto Germann, von Frauenfeld, in Küssnacht (Zürich). Die Prokura von Walter Ruch ist erloschen.

9. Februar 1954. Gummistempel, Gravuren usw.

Speckert & Klein, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 107). Gummistempel, Gravuren usw. Einzelprokura ist erteilt an Xaver Gruber, von Sta. Domenica (Graubünden), in Hedingen.

9. Februar 1954. Chemisch-technische Produkte.

Max Strobel, in Zürich (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1948, Seite 2022), chemisch-technische Produkte. Neues Geschäftsdomizil: Zentralstrasse 45.

9. Februar 1954.

Möbel-Kreditkassa A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1952, Seite 1910). Neues Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 38 in Zürich 6 (bei Otto Blattner).

9. Februar 1954.

Bérets Basques S.A., in Wädenswil (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1953, Seite 3158). Die Prokuristin Irma Deola hat infolge Verheiratung den Familiennamen Meycr und das Bürgerrecht von Zürich erhalten.

9. Februar 1954.

Gort & Co., Gewerbe-Treuhand- & Revisionsgesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1948, Seite 2973). Ueber diese Kommanditgesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Januar 1954 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

9. Februar 1954. Kapitalanlagen.

Rubber Investment A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 183 vom 10. August 1953, Seite 1945). Anlage von Kapitalien in Unternehmungen der Gummi-Industrie usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Oktober 1953 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

9. Februar 1954. Elektrochemische Produkte usw.

Tepatra A.G., in Zollikon (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1951, Seite 331), elektrochemische Produkte usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Januar 1954 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

9. Februar 1954. Orientteppiche usw.

H. Schmid & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1954, Seite 194), Orientteppiche usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. Februar 1954.

Garage-Mechanik-Frey, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Frey, von Münsingen (Bern), in Zürich 1. Betrieb einer Garage und mechanischen Autoreparaturwerkstätte. Zypressenstrasse 58.

9. Februar 1954. Getreide, Futtermittel usw.

Hans K. Fröhlich, in Zürich (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1953, Seite 2242), Getreide, Futtermittel usw. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

9. Februar 1954. Autotransporte.

W. Liseher, in Dübendorf (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1950, Seite 1870), Autotransporte. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Februar 1954. Autotransporte.

W. Lischer, in Dübendorf. Inhaber dieser Firma ist Walter Lischer, von Schöpfheim (Luzern), in Dübendorf. Autotransporte (Personen und Sachen). Im Gfenn.

9. Februar 1954. Verpackungsmaterialien usw.

Sintrap A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1952, Seite 2133), neuzeitliche Verpackungsmaterialien usw. Neues Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 21 in Zürich 2.

9. Februar 1954. Chemisch-technische Produkte usw.

Slip-Produkte, Franz Baumann, in Zürich (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1950, Seite 3001), chemisch-technische Produkte für das Autogewerbe usw. Neues Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 21 (bei der Sintrap A.-G.).

9. Februar 1954.

«Glatttag» Grosswäscherei A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Januar 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Wäscherei und Glätterei in Glattbrugg. Sie kann sich an Unternehmen beteiligen, welche den gleichen oder einen verwandten Zweck verfolgen. Das Grundkapital beträgt Fr. 450 000, ist zerlegt in 350 Namenaktien zu Fr. 1000 und 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und voll liberiert. Franken 216 000 sind durch Verrechnung liberiert worden. Die Gesellschaft erwirbt Wäscherei- und Glätterei-Einrichtungsgegenstände gemäss Verzeichnis vom 22. Januar 1954 zum Preis von Fr. 40 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Die Gesellschaft erwirbt ferner das Grundstück Kat.-Nr. 3591 des Grundbuches Opfikon zum Preis von Fr. 23 958 sowie Wäscherei- und Glättereimaschinen gemäss Verzeichnis vom 22. Januar 1954 zum Preis von Fr. 273 095. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Weber, von und in Zürich, Präsident, sowie Dr. Jörg Kraft, von Brugg, in Opfikon; Rolf Stämpfli, von Kirchliedach (Bern), in Rüti (Zürich), und Hans Ulrich Stucki, von Thalwil und Dürnten, in Thalwil, als weitere Mitglieder und Geschäftsführer. Geschäftsdomizil: Stadelhoferstrasse 42 in Zürich 1 (bei Duttweiler & Weber).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

9. Februar 1954. Kürschnerei usw.

Antoine Schmid Fils, in Bern, Kürschnerei, Handel mit Pelzwaren und Fellen (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1935, Seite 2199). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

9. Februar 1954. Kürschnerei usw.

Antoine Schmid Fils, in Bern. Inhaber der Firma ist Antoine Schmid allié Fant, von Boudevilliers, in Neuenburg. Kürschnerei, Handel mit Pelzwaren und Fellen. Kornhausplatz 2.

9. Februar 1954.

Mühlengenossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1947, Seite 2634). Aus der Verwaltung sind Hermann Schenk, Präsident, Max Zehnder, Vizepräsident, und Fritz Hofmann, Beisitzer, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Paul Siegenthaler, von Trub, in Aarberg, Präsident (neu); Hermann Bleuer, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Hermann Beck, Beisitzer (bisher), und Otto Kindler, Beisitzer (bisher), zeichnen je zu zweien kollektiv.

9. Februar 1954. Leinenweberei usw.

A. Hürzeler, in Bern, Leinenweberei und Textilagentur (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1953, Seite 1194). Der Konkursrichter von Bern hat durch Erkenntnis vom 26. Januar 1954 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Biel

9. Februar 1954. Bäckerei-Konditorei.

E. Leutwyler-Sommer, in Leubringen, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3054). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

9. Februar 1954. Bäckerei-Konditorei.

F. Lanz-Leutwyler, in Leubringen. Inhaber der Firma ist Fritz Lanz-Leutwyler, von Huttwil, in Leubringen. Bäckerei-Konditorei. Hauptstrasse Nr. 52.

Bureau Trachselwald

9. Februar 1954. Bäckerei, Kaffeestube usw.

S. Revelly, in Huttwil. Inhaber der Firma ist Samuel Revelly, von Avenches, in Huttwil. Bäckerei und Konditorei, Betrieb einer Kaffeestube, Marktgasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

3 février 1954.

Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), succursale de Fribourg. Sous cette raison sociale, la société anonyme susvisée inscrite au registre du commerce de Zurich (FOSC. du 16 juillet 1953, N° 162, page 1738), a, suivant décision de son conseil d'administration du 11 décembre 1953, créé une succursale à Fribourg. La succursale est engagée par les signatures du siège central, soit collective à deux du D^r Rodolphe Ernst, de et à Winterthour, président d'honneur; Fritz Richner, de Rapperswil, à Zollikon, président; Charles Bühler, de et à Winterthour; 1^{er} vice-président; D^r Charles Zoelly, de et à Zurich, 2^e vice-président; D^r h. c. Paul Jaberg, de Radelfingen, à Zurich, membre du conseil d'administration; D^r Alfred Schaefer, d'Aarau, à Zurich, président de la direction générale; D^r Adolf Jann, de Ennetbürgen, à Zurich, et Hugo Gruebler, de Winterthour, à Küssnacht (Zurich), directeurs généraux; également par la signature collective à deux pour la succursale seulement: Louis de Chollet, de et à Fribourg; directeurs pour Fribourg: Charles de Vivis, de Soleure, à Fribourg; Philippe Weck, de Fribourg, Biesingen et Pierrafortscha, à Fribourg; fondés de procuration: Louis Guillaud, de Montagny-Monts, à Belfaux; Hubert Galley, d'Euvillens, à Fribourg; Jacques de Chollet, de et à Fribourg. Siège de la succursale: Grand'Places, rue St-Pierre 16.

8 février 1954. Photo, optique.

E. Yantz, à Fribourg, photo, optique (FOSC. du 16 mai 1934, N° 112, page 1295). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

8 février 1954. Optique, appareils photographiques, etc.

Edouard Yantz, opticien S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 29 janvier 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce d'optique, d'instruments de précision et d'appareils de photographie. La société peut assumer des participations à toutes entreprises. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. par apport de marchandises d'Edouard Yantz, selon inventaire au 28 janvier 1954, pour le prix de 8500 fr., en paiement duquel l'apporteur reçoit 21 actions de 1000 fr., libérées de 40%; le solde est libéré en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et les communications sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Il est composé de Edouard Yantz, administrateur unique, de St-Stephan (Berne), à Fribourg. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique Edouard Yantz. Loeaux: rue de Romont 11.

9 février 1954. Transports, autos.

François Meuwly, à Fribourg, transports et achat et vente d'automobiles d'occasion (FOSC. du 26 février 1935, N° 47, page 507). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 O.R.C.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

8. Februar 1954. Bauunternehmung.

Natale Brusa, in Dürdingen, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1950, Seite 2191). Die Firma ist nach Durchführung des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöst.

8. Februar 1954.

Käsergenossenschaft Dietisberg und Umgebung, in Dietisberg, Gemeinde Wännwil (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1948, Seite 572). Emil Schöpfer, Präsident, ist infolge Rücktritts aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt Wilhelm Dutli (bisher Vizepräsident), und zum Vizepräsidenten Leonhard Spicher, von Ueberstorf, in Dietisberg, Gemeinde Wännwil (neu). Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär Alfons Schnewly.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

9. Februar 1954. Liegenschaften usw.

Lind Aktiengesellschaft, in Dornach, An- und Verkauf von Liegenschaften, Gewährung von grundpfandversicherten Darlehen und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 137 vom 17. Juni 1953, Seite 1476). Das einzige Verwaltungsratsmitglied Alfred Mohler, von Basel, wohnt nun in Arlesheim.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

9. Februar 1954.

Giesserei- und Industriebedarf Schaffhausen H. Kunz & Cie., in Schaffhausen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 92 vom 23. April 1953, Seite 972). Peter Leu ist am 1. Januar 1954 aus der Gesellschaft ausgetreten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

6. Februar 1954. Wein, Spirituosen.

Gubser & Sutter, in Mels, Weinbau und Wein- und Spirituosenhandel (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1950, Seite 2483). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Franz Gubser, Weinbau und Wein- & Spirituosenhandel», in Mels, erloschen.

6. Februar 1954.

Franz Gubser, Weinbau und Wein- & Spirituosenhandel, in Mels, Inhaber der Firma ist Franz Gubser, von Walenstadtberg, in Mels. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gubser & Sutter», in Mels, Weinbau, Wein- und Spirituosenhandel, Platz.

6. Februar 1954. Metzgerei.

Jakob Steingruber, in Rorschach, Metzgerei, in Konkurs (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1953, Seite 1048). Gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten von Rorschach vom 30. Dezember 1953 wurde das Konkursverfahren als geschlossen erklärt. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

6. Februar 1954. Holz.

A. Wirz, in Goldach, Holzhandel, in Konkurs (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1953, Seite 715). Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Rorschach vom 31. Dezember 1953 wurde das Konkursverfahren als geschlossen erklärt. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

8. Februar 1954.

Weinbaugenossenschaft Thal, in Thal (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1952, Seite 3190). Heinrich Schweizer und Jakob Tobler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Lutz-Wütherich, von Thal, und Hans Kuoni, von Maiefeld, beide in Thal. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Verwaltungsratsmitglied.

8. Februar 1954.

Käsereigenossenschaft Arnegg-Geretschwil, in Arnegg, Gemeinde Gossau (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1948, Seite 380). Jakob Helfenberger, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Theodor Bernhardsgrütter, von Gossau (St. Gallen), in Arnegg, Gemeinde Gossau. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

8. Februar 1954.

Käsereigenossenschaft Marbach, in Marbach (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1949, Seite 432). Josef Benz, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Jakob Benz, von und in Marbach (St. Gallen). Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

8. Februar 1954. Waren aller Art.

E. Schmid, in Goldach, Handel mit Artikeln verschiedener Art (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1951, Seite 2015). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Februar 1954. Politur, Rahmen usw.

Wwe. Heinrich Satzger, in St. Gallen, Gold-, Politur-, Leisten- und Rahmenfabrik (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1942, Seite 2546). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: «Wwe. Heinrich Satzger, Nachfolger Hans Baumgärtner», in St. Gallen.

8. Februar 1954. Politur, Rahmen usw.

VERMOBAU Hans Baumgärtner, in St. Gallen, Verkauf von Montage-, Halb- und Fertigfabrikaten für Neubauten (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1947, Seite 2932). Die Firma lautet jetzt Wwe. Heinrich Satzger, Nachfolger Hans Baumgärtner. Neue Geschäftsnatur: Gold-, Politur-, Leisten- und Rahmenfabrik. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma «Wwe. Heinrich Satzger», in St. Gallen. Einzelprokura wurde erteilt an Tosca Baumgärtner-Satzger, von Rothrist, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. Februar 1954. Kolonialwaren, landwirtschaftliche Artikel usw.

Regi & Arquin s. a. g. l., in Zernez, Handel mit Kolonialwaren, landwirtschaftlichen Artikeln, Delikatessen usw. (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1951, Seite 2552). Durch Beschluss der Gesellschafter vom 30. Dezember 1952 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird daher gelöscht.

9. Februar 1954. Posamenterie.

Franz Malojer's Erben, in Chur, Posamentiergeschäft (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1946, Seite 1703). Die Kollektivgesellschaft ist infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

9. Februar 1954. Posamenterie, Merceriewaren usw.

P. Kleger-Malojer, in Chur, Inhaber dieser Firma ist Paul Kleger-Malojer, von Alt St. Johann, in Chur. Posamenterie- und Merceriewaren, Spezialgeschäft für Knöpfe, Reissverschlüsse, Garnituren. Obere Gasse 28.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

5 febbraio 1954. Trasporti.

Fulvio Scaopozza & Figlio, in Olivone, impresa di costruzioni e trasporti, società in nome collettivo (FUSC. del 11 agosto 1948, N° 186, pagina 2237). Luciano Scaopozza di Fulvio, da ed in Olivone, è entrato nella ditta come socio, dal 1° gennaio 1954. La società, dalla stessa data, ha limitato il genere di commercio all'impresa di trasporti ed ha ceduto l'impresa di costruzioni, con attivo e passivo alla nuova società in nome collettivo «Rodesino Enrico & Co.», in Dongio, qui sotto iscritta. La società è vincolata dalla firma collettiva di Fulvio Scaopozza con quella di uno degli altri due soci. Essa continua sotto la nuova ragione sociale: Fulvio Scaopozza & Figli. Impresa di trasporti.

5 febbraio 1954. Costruzioni, ecc.

Rodesino Enrico & Co., in Dongio. Enrico Rodesino di Enrico, da ed in Dongio, e Cesare Bernasconi, da ed in Vacallo, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo iniziata il primo gennaio

1954. Essa ha assunto l'attivo ed il passivo dell'impresa di costruzioni «Fulvio Scaopozza & Figlio», in Olivone, e ne continua l'attività dal 1° gennaio 1954. La ditta è vincolata dalla firma individuale di Enrico Rodesino di Enrico o da quella collettiva dei due soci. Impresa di costruzioni edili e stradali, sopra e sottostruttura, pavimentazioni, cementi armati, lavori di intonaco e gessatore, lavorazione del granito e carpenteria. Casa Enrico Rodesino.

Ufficio di Locarno

8 febbraio 1954.

Ernesto Steinemann, Photo Haus (Ernesto Steinemann, Photo-House), in Locarno (FUSC. del 5 dicembre 1925, N° 284, pagina 2031). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

Distretto di Mendrisio

8 febbraio 1954. Partecipazioni, ecc.

Interinteres S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo: amministrazione di patrimoni; partecipazione in aziende industriali e commerciali; vendita ed acquisto di materiali di ogni genere, nonché finanziamento di imprese di cui all'attività anzidetta; vendita o concessione di licenze industriali e processi; partecipazione a società o ditte aventi scopi analoghi. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 1° febbraio 1954. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio d'amministrazione è composto di uno o più membri, attualmente tre nelle persone di: Guido Bianchi fu Ernesto, da Vacallo, in Chiasso, presidente; Ulisse Bianchi, di Guido, da Vacallo, in Chiasso, e Luigi Pasini fu Battista, italiano, in Milano (Italia), membri. La società è impegnata dalla firma individuale del presidente. Recapito: Corso San Gottardo 48.

8 febbraio 1954. Stabili e terreni.

Società Anonima Immobiliare Campagna Adorna, in Chiasso (FUSC. del 10 settembre 1941, N° 212, pagina 1775). Il capitale sociale di 50 000 fr. è attualmente interamente liberato.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

8 février 1954. Travaux publics.

Georges Paley, à Lutry, entreprise de travaux publics (FOSC. du 31 août 1953, N° 201). Par décision du 20 janvier 1954, le président du Tribunal du district de Lavaux a prononcé la faillite du titulaire.

Bureau d'Echallens

4 février 1954. Constructions mécaniques, machines agricoles.

Frédry Bolomey, à Echallens. Le chef de la maison est Frédéric Bolomey, fils de Jules, de Lutry et Villette, à Echallens. Constructions mécaniques, commerce et réparations de machines agricoles.

8 février 1954.

Moulin Agricole d'Echallens, à Echallens, société coopérative (FOSC. du 3 mars 1949, N° 52, page 597). Louis Besson-Gonet, de Chapelle sur Moudon, à Vuarrens, jusqu'à maintenant vice-président, est nommé président en remplacement d'Emmanuel Bezençon, décédé, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Charles Besson, de Chapelle sur Moudon, à Echallens, est nommé vice-président. Le président, le vice-président et le secrétaire signent collectivement à deux.

Bureau de Grandson

8 février 1954. Articles de petite mécanique et de précision.

Paillard S.A., à Ste-Croix (FOSC. du 23 janvier 1953, N° 17, page 173). Robert Grosjean, de Plagne (Jura bernois), à Ste-Croix, a été désigné comme fondé de procuration. Il signe collectivement avec un directeur, un autre fondé de procuration ou un mandataire commercial.

Bureau de Lausanne

8 février 1954. Brevets, etc.

Interela S.A., à Lausanne, brevets, etc. (FOSC. du 27 février 1953, page 468). La signature de l'administrateur Robert Piaget, démissionnaire, est radiée. Gérard de Büren, de Berne, Rolle, Grandson et Provence, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré avenue Ruchonnet 10, chez l'administrateur.

8 février 1954. Immeubles.

S.I. Les Lanternois, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles et de droits immobiliers. Elle peut en outre effectuer toutes opérations immobilières, mobilières, financières ou commerciales s'y rapportant. Elle acquerra pour le prix de 38 000 fr. un immeuble sis à Lausanne d'une surface de 1278 m², lieux dits «A la Sallaz» et «En Verdonnet». Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent être faites par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. Est nommé unique administrateur avec signature individuelle: Marcel Henchoz, de Rossinière, à Lausanne. Bureau: place St-François 11, chez Fiduciaire A. Lambelet et Cie S.A. Fidal.

8 février 1954. Eponges, peaux de daims, etc.

«EREM» R. Meige, à Lausanne, commerce en gros d'éponges, peaux de daims, etc. (FOSC. du 4 mai 1953, page 1081). La raison est modifiée comme suit: René Meige.

8 février 1954. Appareils ménagers.

Daréco S. à r. l., à Lausanne, appareils ménagers, etc. (FOSC. du 25 février 1953, page 454). L'associé-gérant Daniel Rey et son épouse Hélène née Goy ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

Bureau de Nyon

9 février 1954. Banque.

Gonet & Co, à Nyon, société en commandite (FOSC. du 23 mars 1948, page 833). André-Louis Burnier, de Genève, à Nyon, est entré dans la société comme associé commanditaire, pour une commandite de 25 000 fr. La société lui a conféré la procuration; il signera collectivement avec l'un des autres fondés de procuration.

9 février 1954.

Sabrim, Société Anonyme d'Exploitation de Brevets industriels et de montage d'usines, à Arzier (FOSC. du 18 décembre 1953, N° 295, page 3072). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 5 février 1954, la société a porté son capital social de 500 000 fr. à 750 000 fr. par l'émission de 250 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc actuellement de 750 000 fr., divisé en 750 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

Bureau de Vevey

4 février 1954. Publicité graphique.

Atelier Impress Devaud et Schmid, à Vevey. Sous cette raison sociale, Roger-Jean Devaud, de Porsel (Fribourg), et Hans Schmid, de Filisur (Grisons), les deux à Vevey, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1953. Les associés signent collectivement. Entreprise de publicité graphique. Rue de Lausanne 11.

8 février 1954.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S. A. (Vevey Engineering Works Ltd) (Maschinenfabrik Vevey Aktiengesellschaft), à Vevey (FOSC. du 5 juin 1953, N° 127). L'administrateur Henri Chenaux, décédé, est radié et sa signature est éteinte. Raymond Lehmann, de Fribourg, à Vevey, est fondé de pouvoir signant collectivement avec une autre personne autorisée à cet effet.

Bureau d'Yverdon1^{er} février 1954. Chiffons, métaux, etc.

Ed. Mottaz, à Yverdon. Le chef de la maison est Edouard Mottaz, de Syens et Montpreveyres (Vaud), à Yverdon. Commerce de chiffons, fers, métaux, matières usagées. Rue du Valentin 106.

Wallis — Valais — Vallesse**Bureau de Sion**

6 février 1954. Mercerie, textiles, etc.

Koenig Louis, à Sion, mercerie, textiles, articles de bazar à l'enseigne «Magasin Philibert» (FOSC. du 7 février 1934, N° 31, page 345). Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

6 février 1954. Mercerie, textiles, articles de bazar, etc.

François Pralong Successeur de Louis Koenig, à Sion. Le titulaire de cette maison est François Pralong, de Martin, de Saint-Martin (Valais), à Sion. Exploitation de mercerie, bonneterie, chapellerie, textiles, confection, articles de bazar, sous l'enseigne: «Magasin Philibert». Grand-Pont 5.

8 février 1954.

Vins S. A., succursale de Sion (FOSC. du 12 mai 1953, N° 108, page 1163), avec siège principal à Zurich. La procuration de Fritz Schmid est éteinte.

9 février 1954. Transports.

Joseph Germanier, à Vétroz, entreprise de transports (FOSC. du 21 décembre 1938, N° 299, page 2730). Cette maison est radiée par suite d'association du titulaire.

9 février 1954. Transports, bois.

Joseph Germanier & Fils, à Vétroz. Joseph Germanier et son fils André Germanier, les deux de et à Vétroz, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1954. Entreprise de transports et bois de chauffage.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)**

6 février 1954. Montres.

O. Vögtli, à Saint-Martin, commune de Chézard-Saint-Martin, terminage de montres ancre en tous genres (FOSC. du 7 novembre 1949, N° 261, page 2893). La maison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jean Vögtli», à Chézard-Saint-Martin, ci-après inscrite.

6 février 1954. Montres.

Jean Vögtli, à Saint-Martin, commune de Chézard-Saint-Martin. Le chef de la maison est Jean Vögtli, de Hochwald (Soleure), à Saint-Martin, commune de Chézard-Saint-Martin. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «O. Vögtli», à Chézard-Saint-Martin, ci-dessus radiée. Terminage de montres ancre en tous genres.

Bureau de Neuchâtel

22 janvier 1954. Gypserie, peinture, etc.

Meystre & Cie, à Neuchâtel, entreprise de gypserie et peinture, pose et commerce de papiers peints, société en commandite (FOSC. du 18 janvier 1932, N° 13, page 133). Robert-André Meystre, de Thierrens (Vaud) et Neuchâtel, à Marin, commune de Marin-Epagnier, est entré, dès le 17 décembre 1953, dans la société, en qualité d'associé indéfiniment responsable. Il engage la société par sa signature individuelle. L'associé commanditaire Alfred-Léon Meystre s'est retiré de la société; sa commandite de 1000 fr. est éteinte. Mme Marie-Louise Meystre, épouse de Robert-Ernest Meystre, est entrée dans la société comme associée commanditaire, pour une commandite de 1000 fr., l'autorité tutélaire ayant donné son approbation le 6 janvier 1954.

6 février 1954. Restaurant, glacier, etc.

Mme Doris Pellaton, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Doris Pellaton née Bernatek, de Travers, à Neuchâtel, épouse autorisée de Roger-Edouard Pellaton. Exploitation du restaurant grill-room-glacier «La Chaumière», à Serrières. Clos de Serrières.

Genf — Genève — Ginevra

Complément.

L'Etoile, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 18 juin 1953, page 1487). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

4 février 1954. Société immobilière.

Société anonyme de la Rue d'Italie, à Genève, société immobilière (FOSC. du 7 août 1944, page 1790). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 janvier 1954, la société a converti les 800 actions de 500 fr. formant son capital, jusqu'ici au porteur, en actions nominatives, puis adopté de nouveaux statuts. Le capital social est de 400 000 fr., entièrement libéré, divisé en 800 actions de 500 fr. chacune, nominatives. L'as-

semblée générale est convoquée par avis recommandés ou par citations remises contre récépissés. Les pouvoirs de l'administrateur Lucien Cramer, décédé, sont radiés. Le conseil d'administration reste composé de deux membres, savoir: Jean-Charles Cramer (inscrit), actuellement domicilié à Vandœuvre, nommé président, et François Cramer, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement.

6 février 1954. Regommage de pneumatiques.

Renovac S. A., à Carouge. Suivant acte authentique et statuts du 4 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but principal le regommage de tous pneumatiques et pour but accessoire l'achat, la vente et le commerce de tous pneumatiques et de tous articles et produits accessoires de l'automobile. La société peut faire toutes opérations financières, commerciales, mobilières ou immobilières, se rattachant à son objet et s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Dominique Auseret née Borghini, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommée unique administratrice, avec signature individuelle. Locaux: 2, chemin de l'Etoile.

6 février 1954.

Photo Express s. à r. l., à Genève, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 18 janvier 1954, page 146). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. La raison est radiée d'office.

6 février 1954.

Société Anonyme de Représentations Industrielles S. A. R. L., à Genève (FOSC. du 22 juin 1953, page 1513). Les pouvoirs de Pierre-Léo Amiet, directeur commercial, et Joseph-Emile Martin, fondé de pouvoir, sont radiés.

6 février 1954. Machines et appareils automatiques.

«SARI-Automatique» Amiet et Martin, à Genève. Sous cette raison sociale, Pierre-Léo Amiet, de Boudry (Neuchâtel), à Genève, et Joseph-Emile Martin, de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1954. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Représentation, commerce, importation, exportation et exploitation de machines et appareils automatiques ainsi que de tous articles manufacturés ou non. 12, rue Céard.

6 février 1954.

Société anonyme Servette-Bellevue Lettre B, à Genève, société immobilière (FOSC. du 23 juillet 1952, page 1866). Jacques Bordier, de Genève, à Veyrier, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs François Besson et Pierre Dumont, démissionnaires, sont radiés. Nouvelle adresse: 8, rue du Vieux-Colège, régie Jacques Bordier et Cie.

6 février 1954.

«SADEMA» S. A. des Entrepôts de Mazout, Genève, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 3 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente et l'entreposage de carburants et combustibles liquides. Elle peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations, y compris l'acquisition d'immeubles, qui se trouvent en relation avec le but poursuivi. Le capital social de 100 000 fr. est divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Il est composé de: Charles Burky, président, de et à Genève, et Guy Plantin, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Adresse: 21, avenue Beau-Séjour, chez Guy Plantin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Arrêté

du Conseil d'Etat du Canton de Genève prorogeant les effets de sa déclaration attribuant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail applicable à l'hôtellerie, aux cafés, cafés-restaurants et autres établissements analogues dans le canton de Genève

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Par arrêté du 24 décembre 1953, le Conseil d'Etat a prorogé jusqu'au 31 décembre 1954 les effets de sa déclaration de force obligatoire générale décrétée, prorogée et modifiée par arrêtés des 13 avril 1950, 19 décembre 1950, 4 mars 1952 et 20 janvier 1953.

Les clauses du contrat collectif rendues obligatoires ont été publiées dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève» des 8 juin 1950 et 27 décembre 1952, avec rappel dans la Feuille officielle suisse du commerce.

L'arrêté du Conseil d'Etat du 24 décembre 1953, qui fait l'objet également d'une publication dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève» du 6 février 1954, a été approuvé par le Conseil fédéral le 20 janvier 1954.

(AA. 46)

Département du commerce
et de l'industrie du canton de Genève.

Interdictions de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé Mme Clémentine Imperatori, avenue de Rumine 7, à Lausanne, à procéder à une liquidation générale jusqu'au 24 juin 1954.

Interdiction est faite à l'intéressée de rouvrir en Suisse un commerce similaire jusqu'au 24 juin 1959. (AA. 47)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé Monsieur Emile Gale, tissus et confection, à Orbe, à procéder à une liquidation générale jusqu'au 31 juillet 1954.

Interdiction est faite à l'intéressé de rouvrir en Suisse un commerce similaire dans un délai échéant le 31 juillet 1959. (AA. 48)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Traduction du texte original allemand

Protocole

concernant le transfert de créances régies par l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes

Signé à Berne et Paris les 10/17 novembre 1953

Au sujet du transfert de paiements à effectuer selon l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes, il est convenu ce qui suit:

1. Service des intérêts des emprunts extérieurs

Les deux délégations ont discuté des différents systèmes entrant en considération pour le service des emprunts extérieurs mentionnés dans la liste ci-jointe. Elles se sont fondées sur les chiffres établis de part et d'autre.

Invoquant la conception générale qui avait prévalu à Londres, la délégation allemande a recommandé d'appliquer le système des tranches. La délégation suisse a exposé que les dispositions régissant en Suisse le service réglementé des paiements reposaient sur le principe du domicile avec délimitation du droit au transfert par affidavit. La Suisse serait ainsi obligée de subordonner l'application du système des tranches à certaines mesures de sûreté, en particulier pour les titres en mains de personnes domiciliées sur territoire de la République fédérale d'Allemagne (sauf s'il s'agit de ressortissants suisses).

Pour tenir compte des circonstances particulières à la Suisse, la République fédérale d'Allemagne s'est déclarée prête à assurer en principe en monnaie allemande le service des titres appartenant à des personnes résidant sur son territoire et à prendre les mesures nécessaires à cet effet.

Les deux parties contractantes sont d'accord que le service des emprunts figurant sur la liste ci-jointe doit s'effectuer selon le système des tranches, par la voie du service réglementé des paiements germano-suisses. Sont exclus toutefois les titres appartenant à des personnes domiciliées dans la République fédérale d'Allemagne, le service de ces titres devant se faire en monnaie allemande. Les ressortissants suisses ainsi que les personnes non allemandes dispensées de l'obligation de cession en ce qui concerne leurs valeurs mobilières libellées en devises étrangères («Auslandsbonds») ne sont pas visés par cette exception. Il est entendu que, dans la mesure où le contrat d'emprunt le rendra nécessaire, les «trustees» et agents-payeurs consentiront à ce que le service des titres en question se fasse en monnaie allemande, sans frais supplémentaires pour le débiteur.

Au vu des pièces dont elles disposaient, les deux parties ont constaté d'un commun que, pour les emprunts indiqués dans la liste ci-jointe — à l'exclusion des titres désignés plus haut, en mains de personnes domiciliées sur territoire de la République fédérale d'Allemagne —, les intérêts échus en 1953 et 1954 s'élèveront à 12 à 13 millions de francs suisses par an. Le service de ces emprunts en Suisse s'effectuera sans présentation d'affidavit.

Si, en 1953 et 1954, les fonds nécessaires aux paiements devaient, contre toute attente, se révéler insuffisants, les parties contractantes examineront la situation le plus tôt possible en vue d'assurer sans interruption le service des coupons venant à échéance.

Les modalités du service des emprunts pour les années postérieures à 1954 seront discutées, le moment venu, par les deux gouvernements.

Le présent règlement n'affecte pas les emprunts afférents aux usines hydroélectriques frontalières du Rhin.

2. Remboursement de dettes de faible montant selon annexe II, article V, chiffre 10, de l'accord sur les dettes extérieures allemandes

Aux termes de l'accord de Londres, entrent en considération pour un remboursement anticipé 6 à 8 emprunts dont les nouveaux montants en capital représentent environ 2 millions de francs suisses au total (voir liste ci-jointe). Il est entendu que ces remboursements peuvent être opérés par la voie du service réglementé des paiements.

3. Frais liés à la reprise et à l'exécution du service des emprunts

Il est entendu que les sommes représentant des frais liés à la reprise et à l'exécution du service des emprunts peuvent être transférées par la voie du service réglementé des paiements.

4. Propriété suisse dans des emprunts extérieurs allemands émis en pays tiers

Il est entendu que les questions qui se posent entre la Suisse et des pays tiers par suite de la reprise du service des emprunts dans ces pays selon le système des tranches concernent au premier chef le service des paiements entre la Suisse et ces pays; s'il y a lieu, les autorités allemandes et suisses se consulteront sur ces questions.

5. Autres paiements

Les autres paiements qui doivent être faits à destination de la Suisse selon l'accord sur les dettes extérieures allemandes seront opérés par la voie du service réglementé des paiements.

A ce propos, il est convenu que, pour empêcher que les dispositions de l'accord de Londres soient appliquées d'une manière abusive ou économiquement injustifiée, notamment du fait de la convertibilité de la monnaie suisse, l'Office suisse de compensation se mettra en rapport avec la «Bank deutscher Länder», s'il entendait ne pas admettre certaines créances au service réglementé des paiements en application des prescriptions suisses.

Eu égard aux dispositions relatives à la cession de créances, contenues dans l'annexe II, article VI, chiffre 2, et l'annexe IV, article 13, de l'accord sur les dettes extérieures allemandes, la «Bank deutscher Länder» prendra contact avec l'Office suisse de compensation avant d'autoriser la cession d'une créance à une personne domiciliée en Suisse par une personne qui n'y est pas domiciliée.

6. Accord de crédit allemand de 1952

a) Remboursement sur base de recommercialisation et ouverture de nouveaux crédits.

Les autorités suisses compétentes — afin de permettre la mise en train de la recommercialisation et l'ouverture de nouveaux crédits — admettront pour la période allant jusqu'au 4 septembre 1954, par la voie du service réglementé des paiements, des paiements jusqu'à concurrence d'un montant de 6 millions de francs suisses pour des remboursements définitifs effectués en vertu de l'ouverture de nouvelles lignes de crédit («substituted lines») selon le chiffre 5 de l'accord de crédit ou de l'ouverture de nouveaux crédits selon le chiffre 9 de cet accord.

Il a été convenu toutefois que les remboursements définitifs opérés par des débiteurs allemands selon les chiffres 5 et 9 de l'accord de crédit ne seront pas imputés sur ces 6 millions de francs suisses si les montants correspondant aux nouvelles lignes de crédit ou aux nouveaux crédits sont transférés par le canal de l'Union européenne de paiements.

Les parties contractantes se consulteront si elles devaient constater que le montant de 6 millions de francs suisses ne suffirait pas jusqu'au 4 septembre 1954.

b) Ouverture de nouvelles lignes de crédits («substituted lines») et ouverture de nouveaux crédits.

Le paiement des intérêts et le remboursement de crédits suisses selon les chiffres 5 et 9 de l'accord de crédit à destination de la Suisse peuvent être effectués par la voie du service réglementé des paiements dans la mesure où ces crédits ont été mis à la disposition de la République fédérale d'Allemagne par l'intermédiaire de l'Union européenne de paiements. Le paiement des intérêts et le remboursement de crédits suisses accordés en dehors de l'Union européenne de paiements seront aussi effectués en dehors du service réglementé des paiements.

c) Intérêts, commissions et frais.

Les intérêts, commissions et frais afférents à d'anciennes dettes de «standstill» peuvent être transférés en Suisse par la voie du service réglementé des paiements, sans imputation sur le montant mentionné sous lettre a.

d) Chiffre 4, 11 a (ii), 14 et 19 de l'accord de crédit.

Si, pendant la durée de l'accord, les dispositions des chiffres 4, 11 a (ii) et 19 de l'accord de crédit devaient faire naître des questions de transfert, les parties contractantes engageraient des pourparlers sur ces questions.

Au sujet de l'article 14 de l'accord de crédit, la délégation allemande déclare qu'à son avis les cas mentionnés dans cette disposition ne doivent pas être traités, quant au transfert, autrement que dans le cas où le débiteur aurait rempli ou remplirait ses obligations dans le délai.

e) Substitution de créanciers.

Les paiements résultants de crédits qui, après le 8 mai 1945, ont été ou seront cédés à un créancier domicilié en Suisse par un créancier domicilié hors de Suisse ne peuvent être opérés par la voie du service réglementé des paiements qu'avec l'approbation écrite des autorités suisses compétentes.

f) Rapport entre les présentes dispositions et l'accord de crédit.

Les arrangements ci-dessus n'affectent pas les dispositions de l'accord allemand de crédit de 1952.

Berne et Paris, les 10/17 novembre 1953.

Pour le Conseil
fédéral:
(signé) Schaffner.

Pour le Gouvernement de la
République fédérale d'Allemagne:
(signé) Lahr.

Liste des emprunts extérieurs allemands émis en Suisse

5%	Deutsches Reich, emprunt extérieur de 1924, francs suisses (emprunt Dawes)
3%	Funding Bonds, francs suisses (emprunt Dawes)
5%	Deutsches Reich, emprunt extérieur de 1924, livres sterling (emprunt Dawes/tranche suisse)
3%	Funding Bonds, livres sterling (emprunt Dawes/tranche suisse)
4 1/4%	Deutsches Reich, emprunt international de 1930, francs suisses (emprunt Young)
3%	Funding Bonds, francs suisses (emprunt Young)
4%	Caisse de conversion pour les dettes extérieures allemandes, francs suisses (séries A et B)
3%	Caisse de conversion pour les dettes extérieures allemandes, francs suisses, 1936-37
4 7/8%	Etat libre de Bade, francs suisses, 1926 ¹
4 7/8%	Badische Girozentrale, Mannheim (actuellement: Badische Kommunale Landesbank-Girozentrale, Mannheim), francs suisses, 1928
4 1/2%	Badische Landes Elektrizitätsversorgung AG., Karlsruhe (actuellement: Badenwerk AG., Karlsruhe), francs suisses, 1928 et 1930
4%	Ville de Bochum, francs suisses, 1926
4%	Ville de Dortmund, francs suisses, 1926 ¹
4%	Ville de Fribourg-en-Brigau, francs suisses, 1926
4%	Ville d'Heidelberg, francs suisses, 1926
4%	Ville de Karlsruhe, francs suisses, 1926
4%	Ville de Krefeld, francs suisses, 1926 ¹
4%	Ville de Nuremberg, francs suisses, 1926 ¹
4 1/2%	Elektrizitäts AG., ci-devant W. Lahmeyer & Cie, Frankfurt s. M., francs suisses, 1927
4 7/8%	Felten & Guillaume Carlswerk AG., Cologne-Mülheim, francs suisses, 1927
4%	Gewerkschaft des Steinkohlenbergwerks Graf Schwerin, Bochum (actuellement: Bergbauaktiengesellschaft Lothringen, Bochum), francs suisses, «Verpflichtungs- und Zins tilgungsscheine», 1930
4 7/8%	Hessische Eisenbahn AG. (Haag), Darmstadt (actuellement: Hessische Elektrizitäts AG., Darmstadt), francs suisses, 1920
4 1/2%	Ville de Constance, francs suisses, 1928
5 1/4%	Lech-Elektrizitätswerke AG., Augsburg, francs suisses, 1926 et 1929
4 1/2%	Schluchseewerk AG., Fribourg-en-Brigau, francs suisses, 1929
4%	«Siemens» Elektrische Betriebe AG., Berlin (actuellement: Nordwestdeutsche Kraftwerke AG., Hambourg), francs suisses, 1908, 1912 et 1913
4%	Tuchfabrik Lörrach AG., francs suisses, 1931 ¹
4 7/8%	Untere Iller AG., Munich, francs suisses, 1928
4%	Kall-Industrie AG., Berlin (actuellement: Wintershall AG., Kassel), francs suisses, 1924
4 7/8%	Etat libre du Wurtemberg, francs suisses, 1931
4 1/2%	Steinkohlenbergwerk Friedrich-Heinrich AG., Linthfort, Kreis Mörs, francs suisses, 1928
4%	Bergwerksgesellschaft Diergardt-Meivissen m.b.H., Rheinhausen-Hochemmerleib, francs suisses, 1913/1938
4%	Essener Steinkohlenbergwerke AG., Essen, francs suisses, 1934 ¹
4%	Evang. Diakonissenanstalt, Karlsruhe, francs suisses, 1931
3 1/2%	Evang. Kirchengemeinde Lörrach, Lörrach, francs suisses, 1928 ¹
3%	Generalrat der Kath. Gesellenvereine E.V., Cologne s. Rh., francs suisses, 1929 ¹
4%	Braunkohlen-Sehwel-Kraftwerk Hessen-Frankfurt AG., Wölfersheim, francs suisses, 1932
4%	AG. Arthur Rieter, Constance (actuellement: Rieter Werke, société en commandite, propriétaire: Walter Händle, ingénieur diplômé, Constance) ¹
4%	Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt (Laudwirtschaftliche Zentralbank), Berlin, francs suisses, 1930 ²
5 1/4%	Berliner Städtische Elektrizitätswerke AG., Berlin (actuellement: Berliner Kraft und Licht (Bewag) AG., Berlin), francs suisses, 1925 ³

¹ La dette restante s'élève à moins de 600 000 marks allemands et entre donc en considération pour un remboursement immédiat comme «dette de faible montant».

² Il n'a pas encore été déterminé dans quelle mesure le service de paiement sera repris.

³ La date de la reprise du service de paiement sera fixée ultérieurement.

Aufhebung der Einfuhrbeschränkung für Kunstgegenstände

Im Hinblick auf die Bestrebungen zur Liberalisierung des zwischenstaatlichen Warenaustausches in Europa sieht sich der Bundesrat veranlasst, diejenigen Einfuhrbeschränkungen, die nicht absolut unerlässlich sind, aufzuheben. In diesem Sinne hat er die Einfuhr von Kunstgegenständen (Gemälde, Bildhauerarbeiten usw.), die seit 1935 einem Bewilligungsverfahren unterlag, freigegeben. Der betreffende Bundesratsbeschluss tritt am 15. Februar 1954 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 17. März 1938 betreffend die Einfuhr von Kunstgegenständen aufgehoben. 34. 11. 2. 54.

Bundesratsbeschluss Nr. 68 über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 9. Februar 1954)

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Für die nachgenannten Waren aus dem Bundesratsbeschluss Nr. 39 über die Beschränkung der Einfuhr vom 23. April 1935 ist die dort vorgesehene besondere Bewilligung des Sekretariats des eidgenössischen Departements des Innern nicht mehr erforderlich:

Tarifnummer	Warenbezeichnung
328/329	Gemälde: nicht eingerahmt und eingerahmt
600	Bildhauerarbeiten
701 a	Glasmalerelen
839 b	Fertige Broncewaren, andere als Gewebe und Geflechte (Gitter) aus Broncedraht
1163 h	Statuen aus Metall, andere als solche aus Gusseisen oder Zink

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 15. Februar 1954 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Verfügung des eidgenössischen Departements des Innern vom 17. März 1938 betreffend die Einfuhr von Kunstgegenständen aufgehoben. 34. 11. 2. 54.

Abrogation de la limitation des importations d'œuvres d'art

Vu les tendances qui se font jour en Europe en vue d'une plus grande libéralisation des échanges internationaux de marchandises, le Conseil fédéral estime devoir supprimer celles des restrictions d'importation encore existantes qui ne sont pas absolument indispensables. Dans cet esprit, il a de nouveau libéré l'importation des objets d'art (tableaux, statues, etc.) qui devait faire l'objet d'une autorisation spéciale depuis 1935. Sa décision entre en vigueur le 15 février 1954. A la même date, cessera donc d'être en vigueur l'ordonnance du Département fédéral de l'intérieur du 17 mars 1938 concernant l'importation d'œuvres d'art. 34. 11. 2. 54.

Arrêté N° 68 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations

(Du 9 février 1954)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'autorisation spéciale du secrétariat du Département fédéral de l'intérieur prévue par l'arrêté N° 39 du Conseil fédéral relatif à la

limitation des importations, du 23 avril 1935, n'est plus nécessaire pour les marchandises indiquées ci-après:

Numéros du tarif	Désignation des marchandises
328/329	Tableaux, non encadrés et encadrés
600	Ouvrages de sculpteur
701 a	Peintures sur verre
839 b	Ouvrages en bronze finis, autres que toiles métalliques et treillis de fil de bronze
1163 b	Statues en métal, autres qu'en fonte de fer ou en zinc

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 février 1954. Est abrogée, à cette même date l'ordonnance du Département fédéral de l'intérieur du 17 mars 1938 concernant l'importation d'œuvres d'art. 34. 11. 2. 54.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 169 vom 9. Februar 1954 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Kauf	Kurse gültig am 9. Februar 1954	Verkauf
8.72 1/2	Belgien/Luxemburg	8.76
62.90	Dänemark	63.15
104.20	Deutschland-West	101.60
1.24 1/4	Frankreich	1.25 1/4
12.19	Grossbritannien	12.24
114.75	Holland	115.20
60.90	Norwegen	61.15
83.95	Schweden	84.30

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.036	Bulgarien	63.036
1.8868	Finnland	1.9012
0.0145	Griechenland	0.0146
0.69 1/4	Italien	0.70 1/4
1.4576	Jugoslawien	1.4576
16.7667	Oesterreich	16.8708
107.18	Polen (Gültig ab 8. 2. 54)	107.18
15.13	Portugal	15.29
71.48	Rumänien	71.48
59.347	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	
1.546	Tschechoslowakei	59.702
36.969	Türkei	1.562
	Ungarn	37.523

34. 11. 2. 54.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurs vom 11. Februar 1954 an — Cours de réduction dès le 11 février 1954

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.78; Dänemark: Fr. 63.30; Deutschland: Fr. 104.80; Frankreich und Marokko: Fr. 1.26; Niederlande: Fr. 115.40; Schweden: Fr. 84.45. 34. 11. 2. 54.

Redaktion: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

HYPOTHEKARBANK IN WINTERTHUR

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 25. Februar 1954, 16.30 Uhr, im
«Casino» in Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1953, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 24. Februar 1954 auf unseren Bureaux in Winterthur und Zürich ausgegeben, wo auch Geschäftsberichte zur Verfügung stehen.

Während der gleichen Zeit liegen Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle und den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reinertrages beim Hauptsitz in Winterthur und bei der Filiale in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Winterthur, den 30. Januar 1954.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident:
E. GEILINGER.

Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der
Freitag, den 26. Februar 1954, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude,
Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

82. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1953.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung;
 Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl in die Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder einen nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank spätestens bis **Dienstag, den 23. Februar 1954,**

beim Schweizerischen Bankverein

in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne,
La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, Biel,
London, New York.

Chiasso, Herisau, Le Locle, Nyon, Zofingen,
Aigle, Bischofszell, Morges, Rorschach,

bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausghändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1953 mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns werden in unseren Geschäftsskallen vom 16. Februar 1954 an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 3. Februar 1954.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Speich.

Caisse d'Epargne de Bassecourt

Messieurs les actionnaires de la Caisse d'Epargne de Bassecourt sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

samedi 27 février 1954, à 15 heures 30, au Restaurant du Cheval-Blanc, à Bassecourt.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1953.
- 2° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1953 et décharge aux organes de l'administration.
3. Répartition du bénéfice.
4. Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires, au siège ainsi qu'aux succursales de l'établissement, à partir du 17 février 1954.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt délivré par un établissement financier, dans un des bureaux de la société, jusqu'au 26 février 1954, à midi. Ils recevront, en échange, une carte de légitimation valable pour l'assemblée.

Bassecourt, le 22 janvier 1954.

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Immeubles du Square de Rive

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 22 février 1954, à 14.15 heures, dans les bureaux de MM. P. & J. L'Huillier, rue Petitot 5, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de deux contrôleurs des comptes et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires, chez MM. P. & J. L'Huillier, où ils peuvent en prendre connaissance.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront justifier de la propriété de leurs actions.

Société immobilière Fiperfa, Genève

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 23 février 1954, à 17 heures 30, chez Messieurs Lombard, Odler & Cie, Cornuterie 11, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election d'un vérificateur des comptes.

Le bilan et le compte de profits et pertes, arrêtés au 31 décembre 1953, le rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes sont à la disposition chez M. Charles Boveyron, passage des Lions 6, Genève.

Le conseil d'administration.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), Zürich

Couponszahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Februar 1954 gelangen vom Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung

Fr. 3 300 000

an die Aktionäre zur Ausschüttung. Gegen Ehrerhebung von Coupon Nr. 10 werden, abzüglich 5% eidgenössische Couponabgabe sowie 25% Verrechnungssteuer,

Fr. 35.— netto pro Aktie à Fr. 100.—

speisenfrei ausbezahlt. Der Betrag kann vom 11. Februar 1954 an bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft erhoben werden.

Abroll-Apparate für Packpapiere und Wellkarton



Grosse
Ersparnis
an Papier
und Zelt

Prospekte
zu Diensten

P. Gimmi & Co. AG.
Papiergrosshandel «z. Papyrus»
St. Gallen

Zu verkaufen
ca. 40 000 m² Industrieland in

ZOFINGEN

Auskunft durch Chiffre PE 4163 L
an Publicitas Lausanne.

Geschäft der Automobil- und Industriebranche sucht seriösen und gewandten

Mitarbeiter evtl. Partner
zur Pflege des Außendienstes. Kapitaleinlage erwünscht. Gewinnbeteiligung und gute Verzinsung zugesichert. — Anfragen sind zu richten unter Chiffre M 6373 Z an Publicitas Zürich 1.



Nach der Börse in die

**URANIA
I. Stock**

zu

Höhruggli (eine erstklassige seltene Spezialität)
Spezialwädl
Spezialbrustspitzli
Wildspezialitäten

**Suchen Sie Beziehungen
zum deutschen Markt?**

Das «Offertenblatt Zentralmarkt» bringt laufend begehrte Neuheiten, Verkaufsschlager, Patente, Erfindungen, Lizenzen und Geschäftsverbindungen. Es lohnt sich, seine Bekanntheit zu machen. Probennummer kostenlos. Max Schimmel Verlag, Würzburg, Deutschland, Westzone. Mitarbeiter für Abonnentenwerbung, auch nebenberuflich, gesucht.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froeschau
Zürich 26 Tel. (051) 82 71 84

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probennummern der «Volkswirtschaft».



FISCHER & CO.
REINACH 6

Einfuhr- zertifikat

Dis in Nr. 207 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 7. September 1953 veröffentlichte «Wegleitung» der Sektion für Ein- u. Ausfuhr kann als Separat-Abzug bezogen werden. Preis: 50 Rappen, inklusive Spesen. Versand gegen Voreinzahlung auf Postchekrechnung Nr. III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. — Uuo Missverständnisse vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt d. Einzahlungscheines zu vermerken.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt Bern.

Certificat d'importation

Le texte des instructions du Service des importations et des exportations, publié dans le No 207 de la Feuille officielle suisse du commerce du 7 septembre 1953, peut être commandé sous forme de tirage à part. Prix: 50 ct., frais compris. Envoi contre-versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Duplicateur

Citograph, belle occasion à vendre
Fr. 180.—

A. Nyffenegger,
Yvonnand (Vd.)

Hermes Baby

Die Weltfärbung der Schweizer Industrie. Die kleine Privatdruckmaschine für Haus und Handwerksbetrieb. Fr. 200.— Ausführung «de Luxe» mit hochgelagerten Lederkoffer Fr. 275.—



Hermes 2000

Der Inbegriff einer fortschrittlichen Portable, vereint mit sämtlichen Einrichtungen der modernen Büro-maschine. Fr. 475.—



Hermes Ambassador

Universal verwendbare Büro-Schreibmaschine mit beleuchteten Tasten. Fr. 1040.—



HERMES
HERMES
Schreibmaschinen AG.
Weissenhausstrasse 2
Zürich 1
Tel. (051) 25 66 98



Fabrikant:

BÜRO-GERÄTE AG. Zürich Dreikönigstr. 12 Tel. 051/253688

Initiative Geschäftsfrau, mit eigener gut fundierter Verkaufsfirma, sucht

Verbindung mit Firma oder Firmen zwecks Zusammenarbeit

Moderne Büros in bester Geschäftslage Berns, geschultes Personal stehen zur Verfügung. Geeignet für Filiale mit Ausstellungsraum, Sekretariat, Zweigvertretung usw. — Interessenten wenden sich unter Chiffre D 3761 Y an Publicitas Bern.

WER NICHT GERNE LANGE WARTET...

auf die Multiplikations-Ergebnisse
einer Rechenmaschine,

**DER WÄHLE
EINE
MARCHANT**

**SIE GIBT
DAS RESULTAT
SOFORT BEKANNT!**



RENÉ FAIGLE ZÜRICH
Schweizer MARCHANT-Vertretung

Verkauf - Tausch - Miete



Der erste Blick fällt auf Ihr Couvert!

Haben Ihre Couverts ein Ihrer Firma würdiges Aussehen? Sind sie genügend stark, um den Inhalt vor Zerknitterung zu bewahren? Befriedigen sie werbetchnisch? Besprechen Sie Ihre Couvertprobleme mit dem Spezialisten, der dank jahrelanger Erfahrung für satz-, druck-, und werbetchnisch einwandfreie Ausführung bürgt. Verlangen Sie Vorschläge von

Schaller

& Co. A/c

BRIEFUMSCHLAG-FABRIK
Zürich 23, Postfach, Tel. (051) 42 15 42

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Bâle Zurich Genève Lausanne

St.-Albananlage 1 Telstrasse 60 Rue du Mont-Blanc 3 Place St-François 14b